

## MODUL 3 PROTOTYPING: ENTWICKLUNG EINES INDIVIDUELLEN ORGANISATIONALEN TRANSFORMATIONSPROJEKTS

In diesem Modul entwickeln die Teilnehmer\*innen ein konkretes Projekt, um die Rahmenbedingungen für Glück und Wohlbefinden ihres Teams zu schaffen und so zur Transformation ihrer Organisation beizutragen. Sie werden die GNH-Prinzipien auf das eigene Projekt anwenden und kontextabhängige Indikatoren entwickeln. Umgekehrt werden sich die Teilnehmer\*innen aus den gemachten Umsetzungserfahrungen, die durch die organisationalen Veränderungen generiert wurden, inspirieren, immer mit der Absicht das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu stärken. Sie werden dadurch in der Lage sein, einen Prototypen des Wandels innerhalb ihrer Organisation vorzuschlagen, der mit der eigenen persönlichen Transformation im Einklang steht, wie auch mit der strategischen Vision und den Zielen der Organisation.

### BILDUNGSZIELE

#### Wissen (Know What)

Die Teilnehmer\*innen

- veranschaulichen entlang konkreter Beispiele aus der wissenschaftlichen Forschung und der eigenen Praxis die Verbindung zwischen individueller Transformation, organisatorischer Transformation und sozialer / gesellschaftlicher Transformation
- erläutern auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung und der eigenen Praxis die Vorteile von Achtsamkeit auf Managementebene.
- integrieren die Grundlagen von Theory U und ihren Mehrwert im Rahmen einer organisatorischen Veränderung.
- analysieren die potentielle Auswirkung ihres/seines transformativen Projekts auf die Organisation und ihre Mission.

#### Sein (Lebensführung) (Know Who)

Die Teilnehmer\*innen

- entwickeln in kohärenter Weise ihre persönliche und berufliche Ethik.
- entwickeln ihre Fähigkeit zu Wohlbefinden / Glück konsequent durch die Weiterentwicklung der persönlichen Praxis.
- stärken die Fitness für Ihr Wohlbefinden, indem Sie ihre persönliche Praxis ändern.
- beobachten und verändern ihre eigenen Urteile.

## Können (Know How)

Die Teilnehmer\*innen

- bestimmen geeignete Aktionsfelder und –hebel, um das Projekt in ihrer Organisation zu entwickeln
- schlagen GNH Instrumente vor und passen diese in Abhängigkeit vom eigenen Projekt an.
- planen die Projektentwicklung basierend auf dem U-Prozess.
- definieren gemeinsam Strategien um Widerstände und Blockaden zu überwinden.